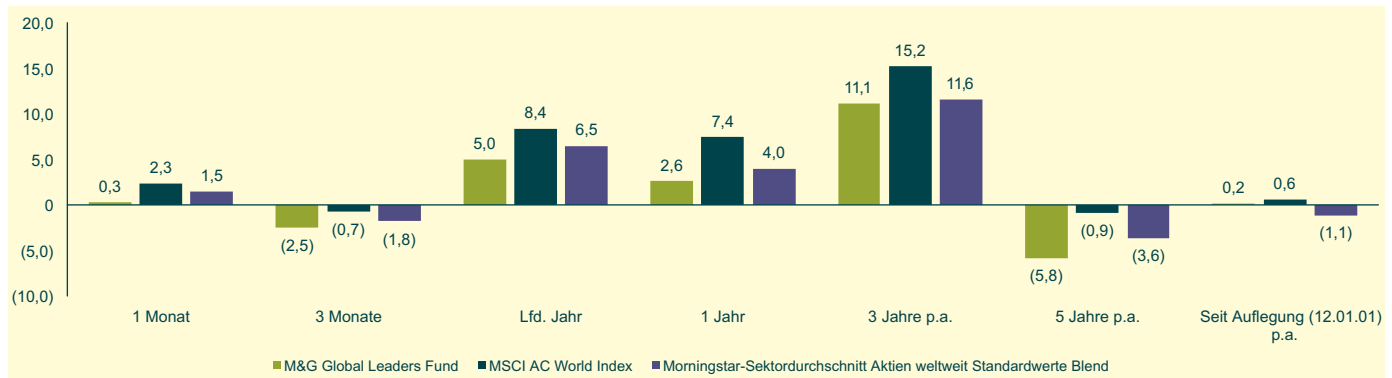




Zusammenfassung

- Die Hoffnung auf weitere Konjunkturmaßnahmen sorgte im Juni für eine gewisse Stabilisierung an den globalen Aktienmärkten.
- Die Erträge der einzelnen Sektoren lagen bemerkenswert nah beieinander. Die Titelselektion im IT-Sektor kam der Fondsperformance zugute, während sich Positionen im Industrie- und Energiesektor negativ auswirkten.
- Aled Smith nahm lediglich einen neuen Titel – den globalen Softwarekonzern Microsoft – ins Portfolio auf und veräußerte mehrere Positionen, darunter Forest Oil und Hess.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Wertentwicklung

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten zwar im Juni eine gewisse Stabilisierung, doch makroökonomische und politische Sorgen standen für die Anleger nach wie vor im Vordergrund. In der Eurozone wurde vereinbart, dass der Rettungsschirm für die Rekapitalisierung der spanischen Banken und den Kauf von spanischen und italienischen Staatsanleihen genutzt werden kann. Die Konjunkturdaten boten ein gemischtes Bild. In den USA zeigten die Zahlen zur Entwicklung am Häusermarkt nach oben, während die Beschäftigungsentwicklung und das Verbrauchervertrauen schwach ausfielen. In den Schwellenmärkten verlangsamten sich die BIP-Wachstumsraten in China und Brasilien.

Die Erträge der einzelnen Sektoren lagen bemerkenswert nah beieinander und ließen keine wesentlichen Unterschiede zwischen defensiven und zyklischen Sektoren erkennen. Die Titelselektion im IT-Sektor kam der Fondsperformance zugute. Positionen im Industrie- und Energiesektor wirkten sich dagegen negativ aus. Sowohl

die untergewichtete Position im Finanzsektor als auch die übergewichtete Position in Industrierwerten beeinträchtigten die Wertentwicklung.

Positive Beiträge

Zwei japanische Fondspositionen, der Hersteller von Steuergeräten für die petrochemische Industrie Yokogawa Electric sowie Sega Sammy, leisteten positive Performancebeiträge. Sega Sammy, ein Hersteller von Computerspielen, gab Pläne zum Rückkauf von 4 % seiner Aktien bekannt.

Der Kurs der italienischen Bank Intesa Sanpaolo profitierte von der Ankündigung, dass der Euro-Rettungsschirm zur Rekapitalisierung von Banken verwendet werden könnte.

Auch das diversifizierte Konglomerat General Electric trug zur Wertentwicklung bei. Nach Ansicht des Fondsmanagers hat die Geschäftsleitung eine Rückbesinnung auf das Wesentliche eingeleitet, mit einer Schrumpfung der

Finanzsparte und einer Fokussierung auf das Kerngeschäft des Unternehmens.

Negative Beiträge

Der Ölpreis brach Anfang Juni stark ein und konnte sich erst kurz vor Monatsende wieder teilweise erholen. Einige der Fondspositionen im Energiesektor sorgten daher für die größten Performanceeinbußen im Berichtsmonat. Dazu zählten die Explorations- und Produktionsunternehmen Forest Oil und Hess.

Der schwächere Ölpreis beeinträchtigt die Fähigkeit von Forest Oil, die Entwicklung seiner bestehenden Ressourcen aus seinem eigenen Cashflow zu finanzieren. Das Unternehmen ist nicht in der Lage, diese Entwicklung durch eine Anleiheemission zu finanzieren, und sucht daher einen Produktionspartner.

Die Sorgen über eine schwächere globale Wachstumsentwicklung wirkten sich negativ auf einige der zyklischen Fondspositionen aus. Dazu zählten der Fracht- und

Logistikkonzern UTI sowie Nidec, ein japanischer Hersteller von Festplattenmotoren.

Wichtigste Veränderungen

Im Rahmen seiner laufenden Überprüfung der Fondsenagements im Energiesektor verkaufte der Fondsmanager Forest Oil und Hess. Bei Forest Oil verursachte die erfolglose Suche nach einem Produktionspartner im Berichtsmonat den Abgang des CEO, wodurch sich die Unsicherheit im Hinblick auf das Unternehmen weiter verstärkte. Hess wurde verkauft, da Aled Smith die Entwicklung des Ressourcenportfolios mit Skepsis betrachtet.

Auch die Krankenversicherer Unum und Cigna wurden veräußert. Aled Smith hatte nach den jüngsten Entwicklungen bei diesen beiden Unternehmen das Vertrauen in die Positionen verloren. Der italienische Nutzfahrzeughersteller Fiat Industrial wurde ebenfalls verkauft, da der Fondsmanager in anderen Titeln bessere Investmentchancen sieht.

Der einzige Neuzugang im Berichtsmonat war der Softwareriese Microsoft. Aled Smith hegte in der Vergangenheit Bedenken hinsichtlich der Corporate Governance, doch mittlerweile kann der Softwarekonzern seiner Meinung nach Verbesserungen in diesem Bereich vorweisen. Dies äußert sich unter anderem in der Tatsache, dass der Konzern weiterhin eine stetig steigende Dividende zahlt – ein starkes Signal für gute Corporate Governance.

Fondsfakten

Fondsmanager seit	30. September 2002
Fondsvolumen (Mio.)	€1.072,02
Vergleichsindex	MSCI AC World
Anzahl der Positionen	75
Portfolio-Umschlag über	
12 Monate	117,5 %
Nom. OEIC Anteilsklasse	Euro-Anteilsklasse A

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating **★★★**

Gewichtung von Industrien (%)

	Fonds	Index	Relativ
Industrie	20,2	10,4	9,8
Informationstechnologie	16,8	12,8	4,0
Nicht-Basiskonsumgüter	12,9	10,5	2,4
Gesundheitswesen	11,5	9,5	2,0
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	6,5	7,5	-1,0
Basiskonsumgüter	9,2	10,7	-1,5
Versorger	1,5	3,8	-2,3
Telekommunikation	2,1	4,7	-2,6
Energie	7,3	10,8	-3,5
Finanzdienstleistungen	10,8	19,4	-8,6
Kasse	1,4	0,0	1,4

Geografische Aufteilung (%)

	Fonds	Index	Relativ
USA	52,3	47,5	4,8
Japan	14,4	7,8	6,6
Großbritannien	4,8	8,3	-3,5
Deutschland	4,8	2,8	2,0
Frankreich	3,8	3,3	0,5
Australien	2,0	3,1	-1,1
Hongkong	2,0	1,1	0,9
Schweiz	1,6	3,0	-1,4
Sonstige	12,9	23,1	-10,2
Kasse	1,4	0,0	1,4

Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Index	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	28,2	36,3	-8,1
Large-Cap (\$10-\$50 Mrd.)	31,4	38,1	-6,7
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	31,2	22,9	8,3
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	7,9	2,7	5,2
Kasse	1,4	0,0	1,4

Größte Positionen (%)

	Fonds	Index	Relativ
General Electric	3,6	0,8	2,8
Wells Fargo	2,6	0,6	2,0
Ebay	2,5	0,2	2,3
Pfizer	2,4	0,6	1,8
Sanofi	2,3	0,3	2,0
Eli Lilly	2,2	0,2	2,0
Hitachi	2,2	0,1	2,1
Qualcomm	2,1	0,3	1,8
Lowe's	2,0	0,1	1,9
Dr Pepper Snapple	2,0	0,0	2,0

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 30. Juni 2012, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Nettoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 30. Juni 2012, sofern nicht anders angegeben. **Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Telefonate können aufgezeichnet werden. Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorgesehen ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgendeine weitere natürliche oder juristische Person.** Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt.